



13. Juli 2011



Auszeichnung für die besonders erfolgreichen Schüler im abgelaufenen Schuljahr

Foto: pl

Heute seid Ihr unsere Stars!

Auszeichnung für außergewöhnlich engagierte Schüler in der Saalfelder Schlosskapelle

Saalfeld (AB/cb). „Heute seid Ihr unsere Stars!“ Mit diesen Worten begrüßte Landrätin Mari- on Philipp am 28. Juni 30 Schüle- rinnen und Schüler aus 15 Schu- len des Landkreises in der Saalfelder Schlosskapelle. Das außergewöhnlich hohe Enga- gement der Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters, die in

den letzten Wochen und Monaten bei sportlichen Wettkämpfen, Ma- theolympiaden oder im kulturel- len Bereich besonders beein- druckten, war Anlass dieser kleinen Feierstunde mit Dankes- worten, Urkunden und Bücher- gutscheinen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Chor

des Heinrich-Böll-Gymnasiums. In Ihrer Laudatio richtet Landrätin Philipp einen besonderen Dank an alle Eltern, Großeltern und Lehrern, „die unsere Mäd- chen und Jungs in so vielerlei Hinsicht unterstützen. Und ich hoffe, dass „unsere kleinen Hel- den des Alltags noch viele Nach- ahmer finden mögen.“

Für ihre besonderen außerschulischen Leistungen wurden ausgezeichnet:

Erasmus-Reinhold-Gymnasium: Nina Hoffmann
Marie-Louise Rauch, Adrian Gröschner,
Lisanne Werwitz, Celine Erler
Dr. Max Näder Gymnasium: Heiko Nagel
Heinrich-Böll-Gymnasium: Moritz Lahann
GS Probstzella: Mirja Brehm
GS Rudolstadt West: Aaron Fandrei
GS Könitz: Florian Stauch
GS Uhlstädt: Ilse Marie Rosenberger
GS Kamsdorf: Isabel Hildebrandt
GS A.Sommer Rudolstadt: Miriam Möller,

Simon Axthelm, Emma Schwart
RS Lichte: Josefin Schmidt
RS Bad Blankenburg: Tom Korittke
RS Oberweißbach: Laura Lehmann, Laura Bacher,
Lisa Rüter, Julia Schneider, Christin Korel,
Nadine Flamme, Sarah Hampe
Sabel-Schule Saalfeld: Alexander Krämer
RS Fr. Schiller Rudolstadt: Annika Oberländer,
Anna-Maria Lehmann und für die
Theatergruppe Creme Freche Max Möbius
SBBS Rudolstadt: Irina Petrenko, Simone Münzner

Ferien mit der Familie genießen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Schülerinnen und Schüler haben wieder ein bewegtes Schuljahr hinter sich. Am Freitag gab es Zeugnisse – für die einen leider Giftblätter, für die anderen eine Bestätigung für Fleiß und Ehrgeiz.

Für alle Grund zur Freude ist der Beginn der Sommerferien. Sechs Wochen Pause vom Schulalltag. Auch in vielen Sportvereinen und unserer Musikschule ist Sommerpause – für unsere Kinder und Enkel ist nun Zeit, einfach mal nichts zu tun und die Seele baumeln zu lassen.

Und natürlich sind die Sommerferien die Zeit, etwas als Familie zu unternehmen. Egal, ob man dazu in die Ferne fährt oder den wohlverdienten Urlaub zu Hause verbringt, wichtig ist, die gemeinsame Zeit als Wert an sich zu verstehen.

Als Großeltern wissen wir, wie schnell die eigenen Kinder flügge geworden sind – und genießen daher besonders die Begegnung mit den Enkeln. Den Eltern im Landkreis wünsche ich die gleiche Muße und Freude.

Ihnen allen - Kindern, Eltern und Großeltern - eine schöne Sommerzeit wünscht

Ihre Landrätin

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr
	13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr
	13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld

Mo – Do 8 – 18 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi 8 – 15 Uhr
Di + Do 8 – 18 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle

Mo, Mi, Fr 8 – 14 Uhr
Di + Do 8 – 18 Uhr



Berufsschulnetz: Grünes Licht

Vorschlag von Landkreisen und Städten umgesetzt

Erfurt/Saalfeld (AB/lä). Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat jetzt das Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen für das Schuljahr 2011/12 bekannt gegeben, in dem sich in den entscheidenden Punkten auch das Berufsschulrahmenkonzept der Berufsbildungsregion Ostthüringen wider spiegelt, das die fünf Ostthüringer Landkreise zusammen mit Gera und Jena erarbeitet haben. Damit soll auch in Zukunft bei stark sinkenden Schülerzahlen die Berufsausbildung im ländlichen Raum erhalten werden. Für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bedeutet dies, dass an der SBBS Unterwellenborn in allen drei Berufsfeldern Elektrotechnik, Metalltechnik und Kfz-Technik durch die Erweiterung

der Einzugsbereiche eine Stärkung in einzelnen Berufen langfristig zu erwarten ist. Dies betrifft insbesondere die Berufe Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik, Zerspanungsmechaniker, Kraftfahrzeugmechaniker Spezialisierung Personenkraftwagenteknik sowie den Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Aufgegeben wird das Berufsfeld Bautechnik, die Tischlerausbildung wird in Unterwellenborn auslaufen. Nach langem Kampf konnte für die SBBS Rudolstadt die Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann sowie zum Tourismuskaufmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen) gesichert werden. Diese Berufe sollten auf Vorschlag des Ministeriums in Weimar konzentriert werden.

Ansturm auf Beratungstag

Ausgebucht: 13 Beratungen in vier Stunden

Saalfeld (AB/mo). Vollauf zufrieden war Roland Erdtmann von der Thüringer Aufbaubank mit dem Beratungstag zur Wohnungsbauförderung, den er Ende Juni im Saalfelder Landratsamt durchführte. Zusammen mit Carmen Herzig, Wohnungsbau-Sachbearbeiterin im Landratsamt, führte er in 4 Stunden 13 Einzelberatungen durch, damit war er voll ausgebucht. Neubau und Ei-

genheimerwerb waren ebenso gefragt wie Modernisierungsfragen und energieeffizientes Sanieren. Auch wenn nicht immer ein passendes Angebot gemacht werden konnte, erhielt doch jeder kompetente Auskünfte. Wer den Beratungstag verpasst hat, kann sich gerne mit der Wohnungsbauförderung im LRA in Verbindung setzen, Tel. 0 36 71/8 23-4 92 oder -4 93.

Böllianer auf Spurensuche

Neuntklässler erkunden KZ-Gedenkstätte Laura



Schmiedebach (AB/cd). Im Rahmen eines Schülerprojekttages besuchten Ende Juni 68 Neuntklässler des Heinrich-Böll-Gymnasiums in Begleitung ihrer Lehrer das ehemalige Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald, Laura, in Schmiedebach bei Lehesten. Dabei lautete die Devise, selbst

auf Spurensuche zu gehen, um wichtige Fragen zur Häftlingsunterkunft, Verpflegung oder Zwangsarbeit beantworten zu können.

„Der Ort ist sehr eindrucksvoll und es ist spannend wirklich hier zu sein, anstatt nur darüber zu lesen“, brachte einer der Schüler die Erfahrung auf den Punkt.

Für Menschen mit Behinderung

Aktuelle Beratungsangebote im Landkreis

Saalfeld (AB/mo). Ab sofort liegt in den Bürgerbüros des Landkreises in Saalfeld und Rudolstadt die neue Broschüre „Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“ auf. Kreisbehindertenbeauftragter Christian Tschesch hat darin alle wichtigen Informationen zusam-

men gestellt. Dazu zählen Beratungs- und Hilfsangebote, Selbsthilfegruppen und Ambulante Pflegedienste. Nachzulesen ist auch, welche Angebote es im Bereich Wohnen und Tagespflege oder welche Werkstätten es für Menschen mit Behinderung gibt. Weitere Themen: Mahlzeiten-dienste und Hausnotruf.

Lottomittel für Pfarrhaus Katzhütte

4 000 Euro vom Land und 3 000 Euro vom Landkreis

Saalfeld (AB/pl). Landrätin Marion Philipp hat am 1. Juli im Namen von Sozialministerin Heike Taubert einen Lottomittelbescheid über 4000 Euro an den Vorsitzenden des Gemeindefürsorgeausschusses in Katzhütte, Hans-Helmut Höll, übergeben. Das Geld dient der Sanierung der Fassade des Pfarrhauses in Katzhütte, die

insgesamt 23 000 Euro kostet. Landtagsabgeordneter Gerhard Günther hatte sich im Sozialministerium für den Antrag eingesetzt. Auch der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beteiligt sich mit Denkmalmitteln in Höhe von 3000 Euro an der Sanierung, den Bescheid hatte die Landrätin kürzlich übergeben.

Leben mit Weißfleckenkrankheit

Selbsthilfegruppe wird gegründet - nicht allein sein

Saalfeld (AB/gha). Eine erkrankte Bürgerin im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt möchte eine Selbsthilfegruppe in Saalfeld zur Weißfleckenkrankheit ins Leben rufen. „Es ist einfach ein gutes Gefühl, nicht allein mit seiner Erkrankung zu sein“, sagt sie. Betroffene, die gerne in dieser Selbsthilfegruppe (SHG) mitmachen möchten, können sich mit Annemarie Pelz, 0 36 71/8 23-6 71 oder Carmen Schmiedgen, 0 36 72/8 23-9 76 von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in Verbindung setzen.

Vitiligo, die Weißfleckenkrankheit, ist eine ungefährliche,

schmerzlose, aber oft sehr belastende Hautkrankheit. Von der Krankheit sind ca. 1 % der Bevölkerung betroffen. Sie zeigt sich durch Entstehung von mehr oder weniger großen, weißen Hautflecken. Die Haut ist völlig gesund, nur eben heller oder weiß. Die Weißflecken-Krankheit kommt in manchen Familien auch gehäuft vor. Die seelischen Schmerzen bleiben unsichtbar, die Betroffenen ziehen sich zurück, nehmen an Aktivitäten des täglichen Lebens oft nicht mehr teil, weil sie sich für ihr Aussehen schämen. Andere Betroffene hingegen können ihre Erkrankung akzeptieren und damit selbstbewusst umgehen.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl,

Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul,

Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch.

Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck

LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis

von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine

Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 27. Juli 2011.



Kreistour 2011: Stadt Lehesten

Nach zwei Stationen im nördlichen Kreisteil war die Landrätin am 30. Juni im südlichsten unterwegs und besuchte verschiedene Einrichtungen und Stadtteile von Lehesten. In der Frankenwald Agrargenossenschaft stellten Geschäftsführer Reinhard Spänig und Anlagenfahrer Markus Falkenstein die neue Biogasanlage vor, die die Landrätin gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Ludwig und dem 1. Beigeordneten Leonard Dittmann symbolisch in Betrieb nahm. In Brennersgrün empfing Stadträtin Simone Kranz die Delegation in der alten Schule, die nach den Plänen der Stadt demnächst Rennsteighaus werden soll. Cornelia Seifert führte die Landrätin durch die Kirche Lehesten und zeigte die größte jemals in einem Stück gehauene Schiefertafel im Vorraum. In der Dachdeckerschule diskutierten Geschäftsführer Andreas Hartwig und Ausbildungsleiter Eberhard Drößler mit Frau Philipp über die Ausbildung, aber auch über bürokratische Hürden. Nicht ohne Stolz präsentierten sie gemeinsam mit Ausbilder Günter Grießhammer ein Hausmodell für den Umzug beim Bergmannsfest, dass die Ausbilder der Dachdeckerschule gemeinsam geschaffen haben und das anschließend im Technischen Denkmal Schieferpark im Modelldorf seinen Platz finden wird. Lehrer Lämpel's Gute Stube in Schmiedebach war die vorletzte Station der Kreisbereisung. Susanne und Leonard Dittmann stellten ihr liebevoll saniertes und dekoriertes Schul- und Spielzeugmuseum vor. Zum Abschied überreichte Susanne Dittmann einen selbst gefertigten Teddy an die Landrätin. Ein kurzer Rundgang im Kindergarten Zwergenland der Volkssolidarität schloss sich an, bevor in der Grundschule gegenüber Bürgerinnen und Bürger, Stadträte und Vereinsvertreter die Gelegenheit nutzten, um mit der Landrätin ins Gespräch zu kommen und ihr zu sagen, wo der Schuh drückt. Unter anderem standen die Tourismusentwicklung, Verwaltungsstrukturen und Bürgernähe sowie Umweltfragen auf der Agenda. (Fotos: Lahann)



Frank Hartung ausgezeichnet

BVMW: Unternehmer des Jahres 2011 im Landkreis

Saalfeld/Unterwellenborn (AB/mo). Der geschäftsführende Gesellschafter der Hartung GmbH in Unterwellenborn ist der diesjährige Unternehmer des Jahres im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW zeichnet mit seinem Wettbewerb Unternehmer aus, die die Zukunft ihrer Firma mit Mut, Optimismus, Weitblick und Nachhaltigkeit gestalten sowie über herausragende soziale Kompetenz verfügen. In diesem Jahr hat eine unabhängige Jury sich

für Frank Hartung entschieden. Aus ehemals 6 Arbeitsplätzen, die bei Gründung des Unternehmens 1993 bestanden, konnten inzwischen 60 geschaffen werden. Besonders gewürdigt wird der Einsatz für behinderte Menschen. So engagierte sich die Hartung GmbH mit 1,2 Mio EUR als Investor und baute eine 2.400 qm große Halle für die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, in der die Saalfelder Werkstätten für Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause fanden.

Wechsel im Team der WIFAG

Jürgen Mehnert verabschiedet - Matthias Fritsche kommt

Rudolstadt (AB/kj). Am 30. Juni zog die Trägerversammlung der Wirtschaftsförderagentur (WIFAG) eine positive Bilanz über vier Jahre erfolgreiche Wirtschaftsförderung im Verbund der Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg mit dem Landkreis und der IGZ Innovations- und Gründerzentrum GmbH. Während es in der Funktion der Leitung der Trägerversammlung Kontinuität gibt - Bürgermeister Jörg Reichl wurde in dieses Amt erneut einstimmig gewählt - gab

es im Team der WIFAG einen Wechsel. Jürgen Mehnert, seit 1993 in der Wirtschaftsförderung der Stadt Saalfeld tätig und seit Juli 2007 mit viel Engagement im Team der gemeinsamen Wirtschaftsförderagentur, wurde durch Landrätin Marion Philipp und die drei Bürgermeister des Städtedreiecks würdig verabschiedet. An seine Stelle tritt Matthias Fritsche, der ebenfalls zuvor in der Stadtverwaltung Saalfeld tätig war und bereits seit Anfang Juni in der WIFAG eingearbeitet wird.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Mit Abschluss des Vertrages sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, sodass der Beschluss ortsüblich bekannt zu machen ist.

18. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 25.05.2011

Beschluss AfB/W 54-18/11

EU - Ausschreibung Lieferleistung Ökostrom für Lieferzeitraum 2012/2013

Der AfB/W beschließt für den Lieferzeitraum 2012/13 den Bezug von Ökostrom.

Beschluss AfB/W 55-18/11

Vergabe von Bauleistungen Schulzentrum Leutenberg, Am Löhberg 23

Komplexsanierung Kindertagesstätte - Los 11 - Elektroinstallationsarbeiten

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, folgende Leistungen für die „Komplexsanierung Kindertagesstätte - Schulzentrum Leutenberg, Am Löhberg 23“ an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Los 11 - Elektroinstallationsarbeiten

Elektrodienst Dietzel GmbH, Saalfelder Straße 27, 07338 Kaulsdorf

Beschluss AfB/W 56-18/11

Beschaffung Kehrmaschine

Der AfB/W beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma BayWa AG Erfurt den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss AfB/W 57-18/11

Vergabe von Bauleistungen nach Beschränkter Ausschreibung

„K 127 Oberköditz - Horba, Freie Strecke Bklm. 0+000 - 0+080 incl. Durchlassbauwerk“

Der AfB/W beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma

STRABAG AG
Direktion VWB Thüringen / Nordhessen
Gruppe Rudolstadt
Jenaische Straße 124
07407 Rudolstadt

den Zuschlag für o. g. Vorhaben zu erteilen.

19. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 08.06.2011

Beschluss AfB/W 58-19/11

Offenes Verfahren

Vergabe 004/11 zur Grund- und Unterhaltsreinigung von nachgeordneten Einrichtungen

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, den Zuschlag zur Grund- und Unterhaltsreinigung der folgenden nachgeordneten Einrichtungen

Los 1 Staatl. Förderzentrum Gorndorf
 Staatl. Förderzentrum Saalfeld
 Staatl. Gymnasium Gorndorf
 Musikschule Saalfeld

Los 2 Staatl. Regelschule Neusitz
 Staatl. Grundschule Uhlstädt
 Staatl. Grundschule Remda

Los 3 Staatl. Grundschule Leutenberg
 Staatl. Grundschule Probstzella
 Staatl. Grund- und Regelschule Kaulsdorf
 Staatl. Grundschule Lehesten

im Ergebnis des Offenen Verfahrens Vergabe-Nr. 004/11 an die **Firma Wackler Service Group, Chemnitz** zu vergeben

Beschluss AfB/W 59-19/11

Vergabe von Bauleistungen

GS Remda - Neuerrichtung einer Photovoltaik-Anlage

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, folgende Leistungen für die Grundschule Remda, Rudolstädter Straße 7, 07407 Remda an nachfolgende Firma zu vergeben:

Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage
maxx solar & energie GmbH & Co.KG
Eisenacher Landstraße 26
99880 Waltershausen

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinde des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachung gemäß § 22 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert am 04.05.2010 (GVBl. S. 113).

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt gibt hiermit nachstehend abgedruckte Satzung bekannt, die bei der Aufsichtsbehörde am 18.05.2011 angezeigt wurde. Entsprechend der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 04.05.2010 (GVBl. S. 113), wurde von der Aufsichtsbehörde am 15.06.2011 die öffentliche Bekanntmachung für die 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003, Beschluss der Verbandsversammlung 04/02/11 vom 04.05.2011, genehmigt.

Saalfeld, den 29.06.2011

Marten

Vorsitzender des Zweckverbandes

- Dienstsiegel -

2. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003

Aufgrund der §§ 20 Abs. 2 und 23 Abs. 1 Satz 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBl. S. 113), i. V. m. § 19 Abs. 1 und § 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBl. S. 113), §§ 1, 2 und 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBl. S. 61), sowie des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23.09.2005 (GVBl. S. 325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2010 (GVBl. S. 537), erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt folgende 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung:

§ 1 Änderung

Die Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003 wird wie folgt geändert:



**1. § 1 der Verwaltungskostensatzung wird wie folgt neu gefasst:
§ 1 Verwaltungskostenpflichtige öffentliche Leistungen**

(1) Für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen und sonstige Leistungen, die im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungstätigkeit in Angelegenheiten der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes auch unter Einschluss der Thüringer Kleinkläranlagenverordnung vom 26.03.2010 (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 5/2010, S. 126) erbracht werden, erhebt der Zweckverband auf der Grundlage der Verwaltungskostensatzung mit dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis Verwaltungskosten.

(2) Verwaltungskosten, die aufgrund von Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften erhoben werden, bleiben von dieser Satzung unberührt.

(3) Für Amtshandlungen in Weisungsangelegenheiten gelten die Vorschriften des Thüringer Verwaltungskostengesetzes.

2. Die Anlage zur Verwaltungskostensatzung - Kostenverzeichnis - erhält nachstehenden Zusatz:

Anlage B, Abschnitt B - Besondere Verwaltungsgebühren, Punkt 2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- i) Erstkontrolle vorhandener Kleinkläranlagen nach § 11 Abs. 2 ThürKKAVO 95,00 EUR

**§ 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Saalfeld, den 29.06.2011

Marten

- Dienstsiegel -

Vorsitzender des Verbandes

Planungszweckverband

Maxhütte Unterwellenborn

Haushaltssatzung

der Mitgliedsgemeinden Unterwellenborn Saalfeld Kamsdorf

des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (Thür. KGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) erlässt der Planungszweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.650,00 EUR

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.894.871,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die allgemeine Umlage wird auf 5.650,00 EUR festgesetzt. Sie beträgt für die Mitgliedsgemeinden

Saalfeld	2.260,00 EUR
Kamsdorf	565,00 EUR
Unterwellenborn	2.825,00 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000,00 EUR festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Unterwellenborn, den 08.06.2011

Planungszweckverband

Gez. Wende

**Vorsitzende des Planungszweckverbandes
Maxhütte Unterwellenborn**

- Siegel -

Die Haushaltssatzung des Planungszweckverbandes liegt zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn in der Finanzverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Grenzfeststellung

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde Rudolstadt

Gemarkung Rudolstadt, Flur 13

Flurstücke 1584/1, 1652/1, 2379/1531, 2426/1546, 2427/1546, 2433/1547, 2457/1535

Gemarkung Rudolstadt, Flur 14

Flurstücke 1508/2, 1508/3, 1508/4, 1584/2, 1599/5, 1599/6, 1603/1, 1604/1, 1608/1, 1608/2, 1608/3, 1609/1, 1609/2, 1614/1, 1614/3, 1614/4, 1614/6, 1615/2, 1615/3, 1615/4, 1616/1, 1616/3, 1616/4, 1616/5, 1616/6, 1616/7, 1618/22, 1618/25, 1646/1, 1647/1, 1647/2, 1652/3, 1652/4, 1745/1646, 2383/1585, 2388/1595, 2389/1595, 2390/1595, 2391/1595, 2398/1595, 2447/1616, 2448/1616, 2449/1616, 2450/1616, 2451/1616, 2527/1614, 2542/1616, 2593/1614, 2595/1614, 2596/1614, 2597/1614

Gemarkung Volkstedt, Flur 1

Flurstücke 198, 200, 201, 202/3

Gemarkung Volkstedt, Flur 5

Flurstücke 58/2, 59/5, 60/2

wurde eine

Grenzfeststellung Grenzwiederherstellung Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom 21.07.2011 bis 22.08.2011
an Arbeitstagen, Montag bis Freitag
in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in den Räumen der Vermessungsstelle

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Ralf Thomas,
Kelzstraße 45, 07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Ralf Thomas, Kelzstraße 45, 07318 Saalfeld schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, den 06.07.2011

Ralf Thomas



Stadt Bad Blankenburg

Termine, Tipps und Informationen

Die Festwoche 2011

Rückblick - Aussichten

Anlässlich des diesjährigen Jubiläumsjahres wurde in unserer Stadt über ein halbes Jahr die geplante Festwoche vom 13.-19. Juni gründlichst vorbereitet und durchgeführt.

Von der Ideenfindung im Rathaus über die notwendigen Beratungen mit allen Akteuren bis hin zur thematischen Umsetzung jedes einzelnen Tages in der Festwoche haben sich in einer Vielzahl unsere Menschen zusammengetan, so dass die Anfangserwartungen mehrfach übertroffen wurden.

Allen Vereinen der Stadt, der gesamten Industrie, dem Handel und Gewerbe gilt seitens der Ju-

bilare und der Stadtverwaltung ein ganz großes Dankeschön! Spätestens der Festumzug in Größe, Umfang und lebensfrohen Bildern, gestaltet von unseren Einwohnern in den Vereinen, Unternehmen und Gästen, war das überzeugendste Beispiel, wie sehr Bad Blankenburg lebt.

Das Gerücht von Ermüdung und Inaktivität wurde hier widerlegt. Tatsache ist, dass unsere Menschen sich sinnvoll engagieren und dieses auch wollen. Man muss ihnen die Rahmenbedingungen dazu bieten.

Das Hauptanliegen in der Festwoche, die Menschen zusammenrücken zu lassen, miteinander kommunizieren zu können, soziale Kontakte zu pflegen und zu knüpfen, ist mehr als gelungen. Das Jubiläumsjahr geht aber noch weiter:

So werden wir am 9. Juli unseren Ehrenbürger SR Dr. med. Helmut Steuer mit einem Festakt im Rathausaal ehren.

Die Ortsjubiläen am 6. August (650 Jahre Böhlischeiben) und am 27. August (800 Jahre Oberwibach) werden ebenfalls würdig begangen und den Abschluss der Feierlichkeiten bilden.

Die Grundlagen für ein verständnisvolles Miteinander sind für die nächste Zeit geschaffen.

Gleichzeitig möchte ich es nicht versäumen, alle BürgerInnen und Gäste unserer Stadt zum 15. Lavendelfest am 23. und

24 Juli recht herzlich einzuladen.

Frank Persike
Bürgermeister

13.06.2011 -
Stadtmühle Feuerwerk
Foto: Rainer Kreidel



13.06.2011 - Festbieranstich
Foto: Mathias Pihan



17.06.2011 - Eselsfest

Foto: Mathias Pihan

15. Lavendelfest
in Bad Blankenburg auf dem Marktplatz

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli 2011

Samstag 20.00 Uhr frische Popsongs mit Tassa
21.00 Uhr Sommernachtsparty "Allround Party & Showband"

Sonntag 11.00 Uhr Mittagstisch mit Thüringer Klößen und Musik "Die 3 lustigen 4"

ab 14.00 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm mit Musik, Tanz und Show moderiert von Charly Betz & Katharine Speerschnaider Sylvia & Laurent und andere Überraschungen

16.00 Uhr Lavendelbad
17.00 Uhr Krönung der neuen Lavendelkönigin
ab 18.00 Uhr Wonnepoppen 2011
Musikalischer Ausklang

Markttreiben, verkaufsoffener Sonntag

Mit freundlicher Unterstützung von **OTZ** **WATZDÖRFER**

Freier Eintritt an beiden Tagen!

Frei